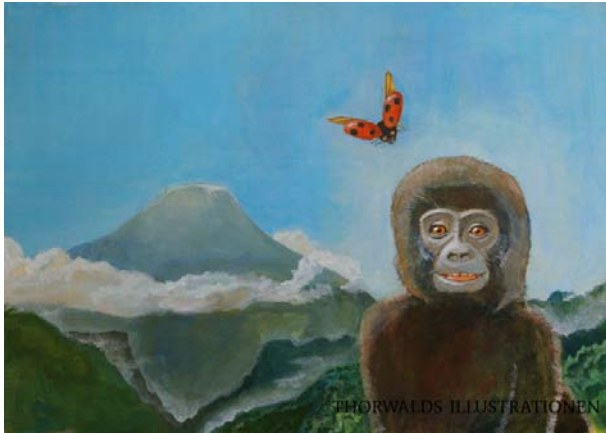


ZU „Berggorillas“ und Spendenziel/Projekt

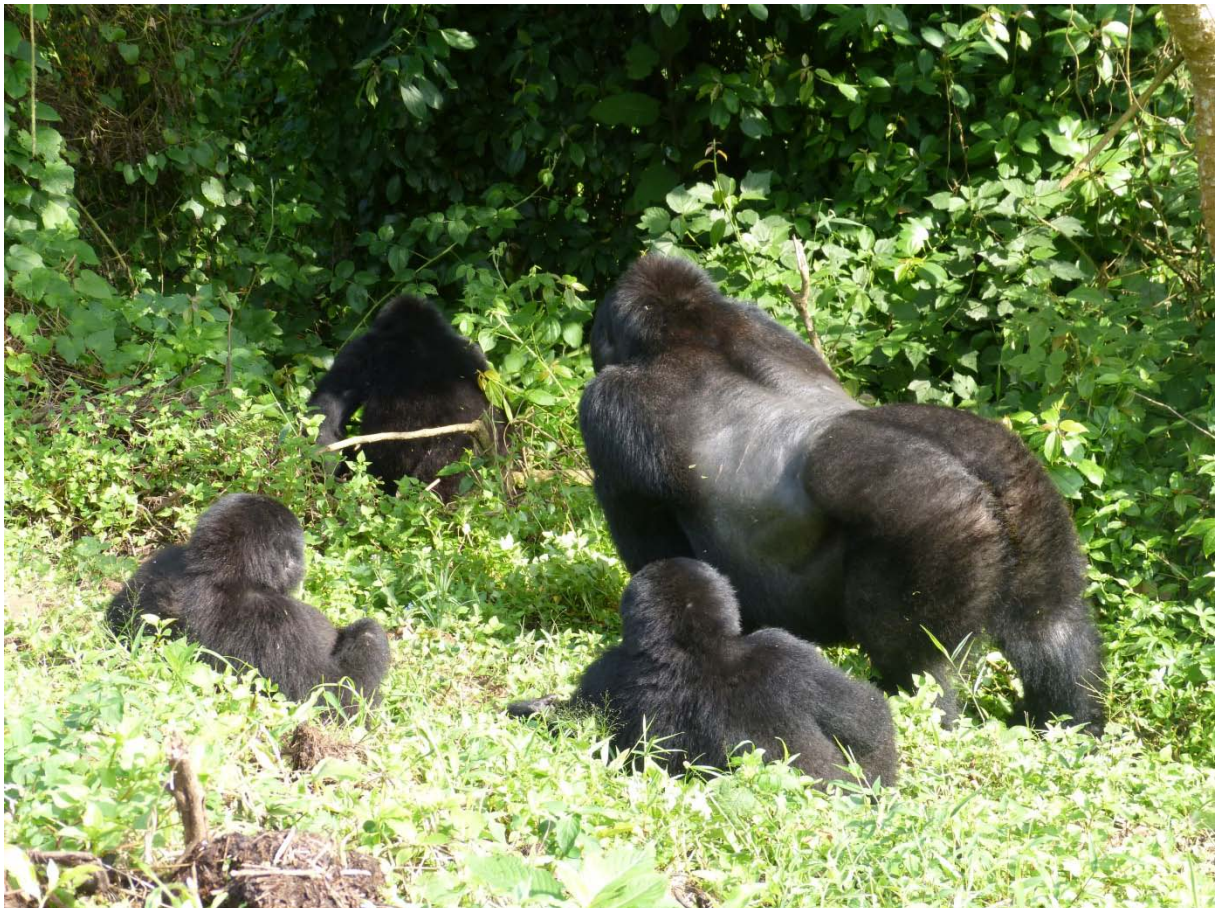
Schützenswerte Berggorillas:



Die Hauptperson im Kinderbuch „Jeder kann was!“ stellt Ziss, das kleine Gorillamädchen dar.

Wie die Berggorillas in der Natur, so ist auch Ziss, das kleine Gorillakind in der Geschichte ruhig, zurückhaltend und sehr duldsam. Es war kein Zufall, dass ich ein Gorillakind in den Mittelpunkt der Geschichte gestellt habe. Gorillas haben ein sehr interessantes Sozialverhalten und sind ausgesprochen geduldig!

Auf einer unseren Afrikareisen trafen wir in Uganda im Bwindi Regenwald (Bwindi Impenetrable Forest) eine Gorillafamilie und hatten eine bewegende Begegnung mit den verschiedenen Familienmitgliedern. Es war ein unbeschreibliches Ereignis für uns und ein großartiges Glückserlebnis!



Die Berggorillas gehören zu den am stärksten vom Aussterben bedrohten Affen weltweit. Aus verschiedenen Gründen sind diese sanften Tiere in ihrem Bestand bedroht, z.B. durch die massive Rodung der Regenwälder, Coltan-Minen-Ausbau (wird für Hightech-Produkte, z.B. Handy, MP3,.. gebraucht)die Jagd auf ihr Fleisch und auf Gorillababies, Krankheiten (z.B. Ebola) und auch durch die verschiedenen Bürgerkriege in ihren Heimatgebieten. Sie sind in den Virunga-Bergen im Dreiländereck von Uganda, Ruanda und dem Kongo zu finden, wie auch im Bwindi-Regenwald im Südwesten von Uganda.

Berggorillas sind wunderschöne, ruhige und zurückhaltende Tiere, die in Familien oder Gruppen zusammen leben. Ein Blick in ihre bernsteinfarbenen Augen ist zutiefst bewegend und wird Sie nie mehr los lassen! Wie gut wäre es, wenn viel mehr Menschen von ihnen wüssten und auch ihren Schutz unterstützen würden!

Durch den Verkauf des Kinderbuches „Jeder kann was!“ (5€ pro Buch) unterstützen wir ein Artenschutz- und Regenwaldprojekt im Bwindi-Nationalpark/Uganda unter der Leitung von Martha Robbins (Gorillaforscherin des Max Planck – Institut).

Das Projekt dient dem Gorilla- und dem Regenwald-Schutz und hilft zudem den Kindern und den Dorfgemeinschaften dieses Gebietes. Durch dieses Projekt werden Bäume, die als Feuerholz dienen (und den Regenwald vor dem Abholzen schützen) gemeinsam mit Kindern angepflanzt, Baumsamen für die Familien geerntet, Theaterstücke mit den Kindern im Kindergarten und in der Schule eingeübt, die den Schutz der Gorillas erklären und in den Dörfern aufgeführt werden (Multiplikation der Informationen) und Ranger zum Schutz der Gorillas unterstützt, etc. Zudem wird die Bevölkerung in Workshops über die Herstellung energieeffizienter Öfen für einen reduzierten Feuerholzverbrauch angeleitet, um die Abholzung des Regenwaldes – der nicht nur Sauerstofflieferant für uns Menschen, sondern, der auch den notwendigen Lebensraum für Gorillas bildet – einzuschränken. Insgesamt ein sehr sinnvolles und durch das renommierte Max Planck – Institut überwachtes Projekt.

